Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 15 765
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Dr. Hans-Christian Hausmann (CDU)

vom 25. Juli 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Juli 2018)

zum Thema:
Bauarbeiten in Rudow an der Neuköllner Straße Ecke „Rudower Spinne“

und **Antwort** vom 10. August 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Aug. 2018)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Dr. Hans-Christian Hausmann (CDU)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/15765
vom 25. Juli 2018
über Bauarbeiten in Rudow an der Neuköllner Straße Ecke „Rudower Spinne“

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:
Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Wasserbetriebe (BWB), die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) und das Bezirksamt Neukölln von Berlin um Stellungnahmen gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden. Sie wurden der Beantwortung zugrunde gelegt.

Frage 1:

Welche Bauarbeiten finden in Rudow an der „Rudower Spinne“ Ecke Neuköllner Straße aus welchem Grunde statt und welche Baumaßnahmen müssen noch stattfinden?

Antwort zu 1:

Es werden derzeit von der BVG am U-Bahnhof Rudow an der Neuköllner Straße in der Baugrube des 2. Bauabschnittes die Treppenerweiterung des alten Zugangs (Neuköllner Straße Ecke Groß-Ziethener-Chaussee) sowie neue Fahrtreppen (Fußweg Neuköllner Straße) errichtet.
Im Zuge der BVG-Maßnahmen „Zugänge U-Bahnhof Rudow“ sind Entwässerungsanlagen umzubauen. Dies umfasst für die Berliner Wasserbetriebe den Abbruch und Neubau von drei Straßenabläufen, Angleichen von drei Schächten und die Innensanierung von zwei Schadstellen.

Frage 2:

Seit wann finden dort Bauarbeiten statt und in welchem Zeitraum sollten die Bauarbeiten ursprünglich bewerkstelligt sein?

Antwort zu 2:

Die Baumaßnahme der BVG am U-Bahnhof Rudow im Bereich Neuköllner Straße – Groß-Ziethener-Chaussee (Rudower Spinne) begann im Juni 2015 und sollte gemäß Vorabplanung ursprünglich im Oktober 2017 beendet sein. Die Baustelle wurde im November 2016 von den BWB für deren Baumaßnahmen übernommen, die bis zum 20.09.2017 beendet sein sollten. Die straßenverkehrsrechtliche Anordnung war bis zum 02.05.2018 befristet. Eine weitere Anordnung ab 02.05.2018 wurde seitens der BVG zur Fortführung ihrer Baumaßnahmen beantragt, die nach derzeitigem Sachstand am 31.12.2018 endet.

Frage 3:

Weshalb dauern die Bauarbeiten so lange bzw. wurden/werden die Bauarbeiten fristgerecht erbracht oder gab/gibt es Verzögerungen und gegebenenfalls aus welchen Gründen?

Antwort zu 3:

Um die Verkehrsflüsse jederzeit sicher zu stellen und eine Entfluchtung des Bahnhofes in allen Bauphasen ermöglichen zu können, dürfen die Ausgangssperrungen nur wechselseitig stattfinden. Diese und statisch erforderliche Bauabläufe ergaben eine geplante Bauzeit von gut zwei Jahren. Dazu kamen ungeplante Bauverzögerungen.

In der ersten Bauphase ergaben sich diverse Verzögerungen aus dem vorlaufenden Leitungsbau des 1. und 2. Bauabschnitts (in Summe circa ein Jahr), da einerseits unbekannte Leitungen im Straßengrund vorlagen, die Arbeiten der Leitungsbetreiber länger dauerten als geplant und Wechselwirkungen mit der Baumaßnahme der BWB (circa zwei Monate Verzögerung) bestanden, die vorher nicht bekannt waren. Weiterhin wurden bei Abriss der Treppe unbekannte Hindernisse im Baugrund aufgefunden, die aufgrund des statischen Systems der Tunnelanlagen nur kleinteilig entfernt werden konnten (Verzögerung circa vier Monate). Weitere Gründe für Verzögerungen ergaben sich unter anderem aus Umplanungen der Verkehrsführungen und erforderlichen, zusätzlichen Planungsleistungen.

Frage 4:

Ab wann ist konkret mit einer uneingeschränkten Nutzung von Straße, Bürgersteig und Fahrradweg zu rechnen?

Antwort zu 4:

Nach derzeitigem Stand wird die Baumaßnahme der BVG zum Jahresende 2018 einschließlich der Wiederherstellung der Straßenoberfläche beendet sein.
Zurzeit wird außerdem ein geringfügiger Rohrbruch einer Trinkwasserleitung auf dem Gehweg der Neuköllner Straße zwischen Groß-Ziethener-Chaussee und Schönefelder Straße behoben und der Gehweg in Kürze wieder uneingeschränkt dem Fußverkehr zur Verfügung stehen.

Frage 5:

Inwieweit beeinflussen die aktuellen Bauarbeiten dort den Bus- und Bahnverkehr bzw. ÖPNV und gegebenenfalls ab wann ist diese Beeinträchtigung wieder aufgehoben?

Antwort zu 5:

Durch die aktuellen Bauarbeiten wird der Bus- und Bahnverkehr nicht beeinträchtigt. Die stadteinwärts führenden Bus-Haltestellen vor dem Supermarkt „EDEKA“ sind aufgrund des 2. Bauabschnittes in unmittelbarer Nähe an der Rudower Spinne angeordnet worden. Mit der Beendigung der Baumaßnahme werden die Haltestellen wieder zurückgeführt.

Berlin, den 10.08.2018

In Vertretung
Stefan Tidow
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz